

	<p align="center">Errichten von Starkstromanlagen mit Nennspannungen bis 1000 V</p> <p align="center">Maximal zulässige Längen von Kabeln und Leitungen unter Berücksichtigung des Schutzes bei indirektem Berühren, des Schutzes bei Kurzschluß und des Spannungsfalls</p>	<p align="center">Beiblatt 5 zu DIN VDE 0100</p>
<p align="center">VDE</p>	<p>Dies ist zugleich ein VDE-Beiblatt im Sinne von VDE 0022. Es ist nach Durchführung des vom VDE-Vorstand beschlossenen Genehmigungsverfahrens unter nebenstehenden Nummern in das VDE-Vorschriftenwerk aufgenommen und in der etz Elektrotechnische Zeitschrift bekanntgegeben worden.</p>	<p align="center">Klassifikation Beiblatt 5 zu DIN VDE 0100</p>

Inhalt

	Seite
Vorwort	1
1 Allgemeine Hinweise, die bei der Ermittlung der Grenzlängen zu beachten sind	2
2 Tabellen zur Ermittlung der zulässigen Kabel- und Leitungslängen für übliche Anwendungsfälle	3
3 Beispielrechnungen für die Koordinierung der Längenbegrenzung unter gleichzeitiger Berücksichtigung der Kriterien, Schutz bei indirektem Berühren, Schutz bei Kurzschluß und Spannungsfall.	30
4 Beschreibung der Rechenvorgänge, die bei den individuellen Projektierungsaufgaben angewendet werden können	33
Anhang A (informativ) Literaturhinweise	38

Deutsche Elektrotechnische Kommission im DIN und VDE (DKE)